

SEPTEMBER – OKTOBER 2015



Heidrun Hegewald: *Kassandra* (1983) – siehe 4.9.

## September

|    |       |       |                                 |
|----|-------|-------|---------------------------------|
| Fr | 4.9.  | 20.00 | Club Voltaire: Heidrun Hegewald |
| Sa | 5.9.  | 15.00 | Städel: Die 80er                |
| Sa | 12.9. | 15.00 | Städel: Symbolismus             |
| Mi | 16.9. | 20.00 | Denkbar: Walter Benjamin        |
| Sa | 19.9. | 15.00 | Atelier Marsen: Bildergespräch  |
| So | 20.9. | 11.00 | Club Voltaire: Matinee          |
| Do | 24.9. | 20.00 | Gallustheater: Premiere         |
| Sa | 26.9. | 15.00 | Westend: Franz Rosenzweig       |
| Mi | 30.9. | 20.00 | Denkbar: Deutscher Bilderstreit |

## Oktober

|    |        |       |                                   |
|----|--------|-------|-----------------------------------|
| Fr | 2.10.  | 20.00 | Club Voltaire: The Hoax-Files     |
| So | 4.10.  | 11.00 | Club Voltaire: Gedichte zu 1989   |
| Do | 15.10. | 19.30 | Bibl. Sachsenhausen: Pasolini     |
| Sa | 17.10. | 20.00 | Club Voltaire: Olympe de Gouges   |
| So | 18.10. | 11.00 | Club Voltaire: Matinee            |
| Sa | 24.10. | 15.00 | Museum Giersch: Reinhold Ewald    |
| Sa | 31.10. | 14.00 | P.-Arnsberg-Pl.: Ostend-Sanierung |

[www.kunstgesellschaft.de](http://www.kunstgesellschaft.de)

## UNTERGÄNGE. KASSANDRA

Zum 25. Jahrestag der deutschen Einheit eine deutsch-deutsche Geschichte von vergeblichen Alternativen, dritten Wegen ins Niemandsland, verblassten Utopien, missglückten Revolten, mörderischem Terror, dem Sog der Anpassung, lähmenden Niederlagen.

Aus den Lebensläufen einiger Protagonisten wird eine Handlung montiert. Sprechchöre handeln von deutscher Nachkriegsgeschichte. Kassandra sieht alle Niederlagen, auch den Untergang der Sieger. Kassandras Fluch: dass niemand ihre Botschaft hören will.

Darsteller: Iris Reinhardt Hassenzahl, Nicole Horny, Ilja Kamphues, Nenad Smigoc, Christine Dreier, Elisabeth Uloth u. a.

Komposition und Musik: Anka Hirsch und Beate Jatzkowski

Text/Regie/Bühne: Ulrich Meckler

Aufführungen vom 24. – 27. September, 20 Uhr  
und vom 18. – 21. November, 20 Uhr  
im Gallus Theater Frankfurt, Kleyerstraße 15.  
Tel. 069 7580600

Eintritt: € 18/12\*/8

\*auch für Mitglieder der KunstGesellschaft

TheaterProzess im Gallus Theater

Begleitprogramm: KunstGesellschaft e.V.

## Ausstellungsgespräche

Samstag/Sonntag, 19./20. September 2015,  
jeweils ab 15 Uhr

Atelier Marsen, Ludwigstrasse 39, Neu-Isenburg

### Ateliertgespräch mit Gerrit Marsen

Im Rahmen des Kultursommers Südhessen spricht der  
Künstler mit Besucherinnen und Besuchern über seine Bilder.

Bitte um Anmeldung per Mail: [gmarsen@gmx.de](mailto:gmarsen@gmx.de)

\* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, Fahrt  
KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: R. Diederich  
IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

## Begleitprogramm zu „Untergänge. Kassandra“

Freitag, 4. September 2015, 20 Uhr – Club Voltaire

### Kassandra – Bilder von Heidrun Hegewald

mit Prof. Dr. Georg Bussmann und Prof. Reiner Diederich

Welche Rolle spielt das Kassandra-Motiv im Werk  
von Heidrun Hegewald? Welche Rolle spielte es in der  
Kunstentwicklung der DDR in den 1970er und 1980er  
Jahren?

Teilnehmerbeitrag\* € 5/3/1

Sonntag, 4. Oktober 2015, 11 Uhr – Club Voltaire

### Von einem Land und vom andern – Gedichte zur deutschen Wende 1989

### Ein west-östlicher Flickenteppich

Offene Lesung. Bringen Sie Gedichte mit  
und lesen mit uns!

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Siehe auch „Frankfurter Benjamin-Vorträge“

## Frankfurter Benjamin-Vorträge

Mittwoch, 16. September 2015, 20 Uhr

Denkbar, Spohrstraße 46a

### Über den Begriff der Geschichte

### Zur Aktualität von Walter Benjamins geschichtsphilosophischen Thesen

Vortrag von Dr. David Salomon

Phil. Koll: Kritische Theorie und KunstGesellschaft e.V.

Teilnehmerbeitrag\* € 5/3/1

Mittwoch, 30. September 2015, 20 Uhr

Denkbar, Spohrstraße 46a

### Der deutsche Bilderstreit – immer noch kein Happy End?

Gespräch mit Dr. Eduard Beaucamp  
und Prof. Dr. Georg Bussmann

Phil. Koll: Kritische Theorie und KunstGesellschaft e.V.

Teilnehmerbeitrag\* € 5/3/1

## Matinee

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.  
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5  
Beitrag\* € 5/1

Sonntag, 20. September 2015, 11–13 Uhr

### Europa neu begründen

mit *Andrea Ypsilanti*, Mitglied der SPD-Fraktion des Hessischen Landtags und Mitbegründerin des Instituts Solidarische Moderne

Moderation: *Herbert Stelz*

Sonntag, 18. Oktober 2015, 11–13 Uhr

### Der Frankfurter Auschwitzprozess – ein Rückblick

mit *Gerhard Wiese*, ehemaliger Oberstaatsanwalt, Vertreter der Anklage im Auschwitzprozess

Moderation: *Ulrike Holler*

## Gesellschaftsbilder

Freitag, 2. Oktober 2015, 20 Uhr – Club Voltaire

### Horror, Spuk und Bloody Mary. The Hoax-Files

Lesung und Diskussion mit *Alexa* und *Alexander Waschkau*

Gelesen werden zwei unveröffentlichte Kapitel aus Band 2 der Hoax-Files. Danach geht es um die Unterwanderung esoterischer Konstrukte durch rechtsgerichtetes und geschichtsrevisionistisches Gedankengut. Obskures wie die „Germanische Neue Medizin“, Verschwörungstheorien wie die über „Chemtrails“ und die sogenannte „Reichsbürgerbewegung“ drängen zunehmend in die Mitte der Gesellschaft.

Club Voltaire, GWUP, KunstGesellschaft

Eintritt frei – Spenden erwünscht

## StadtGesellschaft

Samstag, 26. September 2015, 15 Uhr

Schumannstraße 10 (Wohnhaus von Franz Rosenzweig)

### Franz Rosenzweig in Frankfurt

Spaziergang mit *Dr. Thomas Regehly*

Der Historiker und Philosoph Franz Rosenzweig (1886 bis 1929) gründete mit Martin Buber und anderen das Freie

Jüdische Lehrhaus in Frankfurt, das Wege aufzeigen sollte, wie jüdisches Leben in der Moderne gelingen kann. Rosenzweigs Neuübersetzung der hebräischen Bibel, die Buber nach dessen Tod vollendete, gehört zu den ambitioniertesten Übersetzungsprojekten der Moderne. Der Gang durch das Westend erinnert an diesen bedeutenden „Lehrer der Menschheit“.

Teilnehmerbeitrag\* € 5/3/1

Samstag, 31. Oktober 2015, 14 Uhr

Paul-Arnsberg-Platz, am Bücherschrank

### Sanierungsgebiet Ostend – was wurde erreicht?

Rundgang mit *Hans-Joachim Prenzel*

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen im Ostend stellt sich die Frage, wie die Ergebnisse aussehen. Beim Rundgang vergleichen wir die heutige Situation des Sanierungsgebietes mit dem ursprünglichen Zustand und werfen einen Blick auf die Entwicklung des Umfelds, die durchaus noch nicht abgeschlossen ist.

KunstGesellschaft und Nachbarschaftszentrum Ostend

Teilnehmerbeitrag\* € 2/1/1

## Lesungen

Donnerstag, 15. Oktober 2015, 19.30 Uhr

Bibliothekszentrum Sachsenhausen, Hedderichstraße 32

### Pier Paolo Pasolini:

#### Vom Verschwinden der Glühwürmchen

Lesung, Vortrag und Diskussion mit *Fabien Kunz-Vitali*

Pasolinis Schriften zur Politik und Gesellschaft zählen zu den Höhepunkten der italienischen Literatur. Fabien Kunz-Vitali zeigt, dass Pasolinis scharfsichtige Analysen auch heute noch von großer Aktualität sind, und führt sehr anschaulich in das politische Denken des radikalen Regisseurs und Autors ein.

Moderation: *Victoria Knopp*

Bibliothekszentrum Sachsenhausen, Laika-Verlag und KunstGesellschaft

Eintritt frei

Samstag, 17. Oktober 2015, 20 Uhr – Club Voltaire

### Warum nicht die Wahrheit

#### Olympe de Gouges

Lesung mit *Henning Schramm*

Die rebellische Zeit des Umbruchs während der Französischen Revolution wird in Gestalt dieser mutigen Frau, die kompromisslos für die Gleichstellung ihres Geschlechts kämpfte und das berühmte Manifest „Rechte der Frau und Bürgerin“ verfasste, greifbar.

Club Voltaire und KunstGesellschaft

Eintritt frei – Spenden erwünscht

## Bildergespräche

Samstag, 5. September 2015, 15 Uhr – Städel

### Die 80er – Figurative Malerei in der BRD

Bildergespräch mit *Tamara Zippel*

Mit rund einhundert Werken von insgesamt 27 Künstlerinnen und Künstlern beleuchtet die Schau jene neuartige, irritierende und überaus dynamische figurative Malerei, die sich in den 1980er Jahren nahezu zeitgleich vor allem in den Zentren Berlin, Hamburg und dem Rheinland entwickelte.

Wir treffen uns im Foyer, gehen einzeln in die Ausstellung, sehen, inwieweit wir über einzelne Bilder sprechen können, und machen eine Nachbereitung im Café.

Teilnehmerbeitrag\* € 5/3/1

Samstag, 12. September 2015, 15 Uhr – Städel

### Zum Symbolismus

Bildergespräch mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*

Betrachtet und besprochen wird Fernand Khnopffs Bild „Der Jagdaufseher“ von 1883.

Teilnehmerbeitrag\* € 5/3/1

Samstag, 24. Oktober 2015, 15 Uhr

Museum Giersch, Schaumainkai 83

### Arbeiten von Reinhold Ewald

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M.A.*

„In der Auseinandersetzung mit Alten Meistern sowie modernen Bildmedien entwickelte Ewald seine charakteristische Bildsprache zwischen Expressionismus, Neuer Sachlichkeit und Expressivem Realismus.“  
(Info Museum)

Teilnehmerbeitrag\* € 5/3/1